

Beyond Beuys. Wege zu einer Zeitgeschichte der Künste

Ort:
SFB 1512 Intervenierende Künste
Seminarraum
Grunewaldstr. 34
12165 Berlin

Workshop
.....
Freitag 24.11.2023
9.30–19.00 Uhr

Programm

9.30 Uhr Ankunft und Begrüßung

10.00 Uhr Einführung

11.00 Uhr Nationalsozialismus und Nachkrieg

Alexandra Axtmann (Karlsruhe): *Harald Duwe und der kritische Realismus der Nachkriegszeit*

Nereida Gyllensvärd (Hamburg): *Akteur, Instrument, Mitläufer? Die kulturpolitische Rolle der Hamburger Kunsthalle im Nationalsozialismus*

Florian Korn (Leipzig): *Bilder der Erinnerung im geteilten Deutschland*

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Politisierung und Entpolitisierung

Theresa Angenlahr (Berlin): *Der studentische Protest gegen die deutsche Gesellschaft für bildende Kunst – ein Bildersturm?*

Alexander Kraus (Wolfsburg): *Der unterschätzte Akteur. Kunst als kommunalpolitisches Handlungsfeld*

Dorothea Schöne (Berlin): *Die Entpolitisierung der Kunst – Zur offenen und versteckten Politik in der Kunst und Kunstgeschichtsschreibung nach 1945*

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr Popkultur und Dissens, Ost und West

Tobias Becker (Berlin): *Kunst=Pop, Pop=Kunst?*

Jutta Braun/Anja Tack (Potsdam): *Nach den Regeln der Kunst? Künstlerische Aushandlungsprozesse zwischen Affirmation und Subversion in Ost und West*

Tom Koltermann (Potsdam): *Rockmusik als offizielle Staatskultur in der DDR? Vom Umgang mit Pop und Politisierung in der zeithistorischen Forschung*

18.30 Uhr Schlussdiskussion

19.00 Uhr Workshop Ende

Organisiert vom Teilprojekt A05 „Gegenöffentlichkeiten? Zur gesellschaftspolitischen Verortung intervenierender Künste im postideologischen Zeitalter (1970-2010)“.

Prof. Dr. Paul Nolte, Marla Heid M.A., Theresa Angenlahr M.A.

Anmeldung unter A05@sfb1512.de
www.sfb-intervenierende-kuenste.de

